

# Hunde kennzeichnen und registrieren



Foto: oljagorovenko - stock.adobe.com

## TIERISCH FIT

DR. CORNELIA ROUHA-MÜLLER

Tierschutzombudsfrau Oö.  
tierschutzombudsstelle@ooe.gv.at

Noch immer werden Hunde vorgefunden, die nicht entsprechend gechippt und in der Heimtierdatenbank registriert wurden.

Wie bei jeder Anschaffung eines Tieres, ist es wichtig, sich vorab über die rechtlichen Vorgaben zur Haltung zu erkundigen. Bereits vor der Anschaffung eines Hundes muss gemäß dem Oö. Hundehaltegesetz ein Sachkundekurs absolviert werden, in der auch über Anforderungen für die Hundehaltung und gesetzlichen Bestimmungen aufgeklärt wird. Wer einen über zwölf Wochen alten Hund hält, hat dies bei der zuständigen Gemeinde binnen drei Tagen zu melden. Diese Meldung nach



Mit einem Lesegerät kann der Chip gecheckt werden.

dem Oö. Hundehaltegesetz ist aber nicht gleichzeitig auch die verpflichtende Registrierung nach dem Tierschutzgesetz.

Wer einen Hund hält, muss diesen zweimal melden: einmal nach dem Oö. Hundehaltegesetz bei der Gemeinde, und ein weiteres Mal nach dem Tierschutzgesetz in der Heimtierdatenbank. Für letzteres muss der Vierbeiner zunächst mittels eines zifferncodierten, elektronisch ablesbaren Microchips von einem Tierarzt gekennzeichnet sein.

Dann muss eine Registrierung in der Heimtierdatenbank unter Angabe der Tierhalter-Daten als auch tierbezogener Daten – wie Rasse, Geschlecht, Geburtsdatum, Microchipnummer und Geburtsland - erfolgen.

### Änderungen melden

Diese Kennzeichnung und Registrierung der Hunde ist ganz wesentlich. Auch müssen Änderungen in den Kontaktdaten oder Wechsel von Hundehaltern in der Heim-

tierdatenbank gemeldet werden. Nur bei der Hinterlegung der korrekten Kontaktdaten ist es im Falle von aufgefundenen Hunden möglich, die Tierhalter rasch zu ermitteln. Andernfalls müssen diese ausgeforscht werden und die Vierbeiner landen zumindest zwischenzeitlich in den ohnehin schon überfüllten Tierheimen. So manche Tiere können oftmals nur mit großer Verspätung oder gar nicht mehr zu ihren Familien zurückfinden, was natürlich für die Vierbeiner sehr belastend ist. Deshalb nicht vergessen: Die Kennzeichnung und Registrierung in der Heimtierdatenbank ist wichtig und kann dem Hund im Notfall helfen.

(Ausschnitt aus Seite 12 der am 14. August 2021 erschienen Ausgabe des Volksblattes)